

Länderbericht: NC-Quoten in Bremen

Bremen weist überdurchschnittlich hohe NC-Quoten auf. In den meisten Fällen ist die Quote leicht gesunken; lediglich in den Masterstudiengängen stieg sie in fast allen Fächergruppen. An den Fachhochschulen veränderte sich insgesamt nur wenig, an den Universitäten sanken die Quoten in den Ingenieurwissenschaften sowie den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften besonders deutlich. Die Differenzierung nach Abschlussart zeigt deutliche Bewegungen, die in der Zusammenfassung aufgrund gegensätzlicher Richtungen kaum sichtbar werden: Während die Bachelorquoten recht stark sanken, stiegen sie in den Masterstudiengängen an.

Tabelle 1: NC-Quoten in Bremen

	Auswahl	Alle	Ingenieurwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Sprach- und Kulturwissenschaften
gesamt	WS 2015/2016	65,0	70,0	64,8	67,1	72,0
gesamt	WS 2013/2014	69,5	74,3	64,4	71,8	65,1
gesamt	Differenz	-4,5	-4,3	0,4	-4,7	6,9
Deutschland*	gesamt	42,0	42,5	40,9	53,8	30,5
Universitäten	WS 2015/2016	60,9	62,5	64,1	83,3	66,7
Universitäten	WS 2013/2014	69,2	78,9	64,3	97,0	59,3
Universitäten	Differenz	-8,3	-16,4	-0,2	-13,7	7,4
Deutschland*	Universitäten	46,7	44,8	50,5	51,7	47,9
Fachhochschulen	WS 2015/2016	62,6	72,2	66,7	59,2	100,0
Fachhochschulen	WS 2013/2014	62,9	72,5	64,7	55,8	100,0
Fachhochschulen	Differenz	-0,3	-0,3	2,0	3,4	0,0
Deutschland*	Fachhochschulen	39,4	34,2	45,4	56,3	41,7
Bachelor	WS 2015/2016	67,5	77,3	69,0	69,2	66,7
Bachelor	WS 2013/2014	82,9	86,1	90,6	78,3	90,3
Bachelor	Differenz	-15,4	-8,8	-21,6	-9,1	-23,6
Deutschland*	Bachelor	47,7	44,0	41,2	57,8	36,0
Master	WS 2015/2016	62,0	57,7	60,0	61,9	80,0
Master	WS 2013/2014	55,3	55,6	43,9	63,2	40,6
Master	Differenz	6,7	2,1	16,1	-1,3	39,4
Deutschland*	Master	36,0	40,6	40,5	49,6	25,3

*Angaben für Deutschland zum WS 2015/16

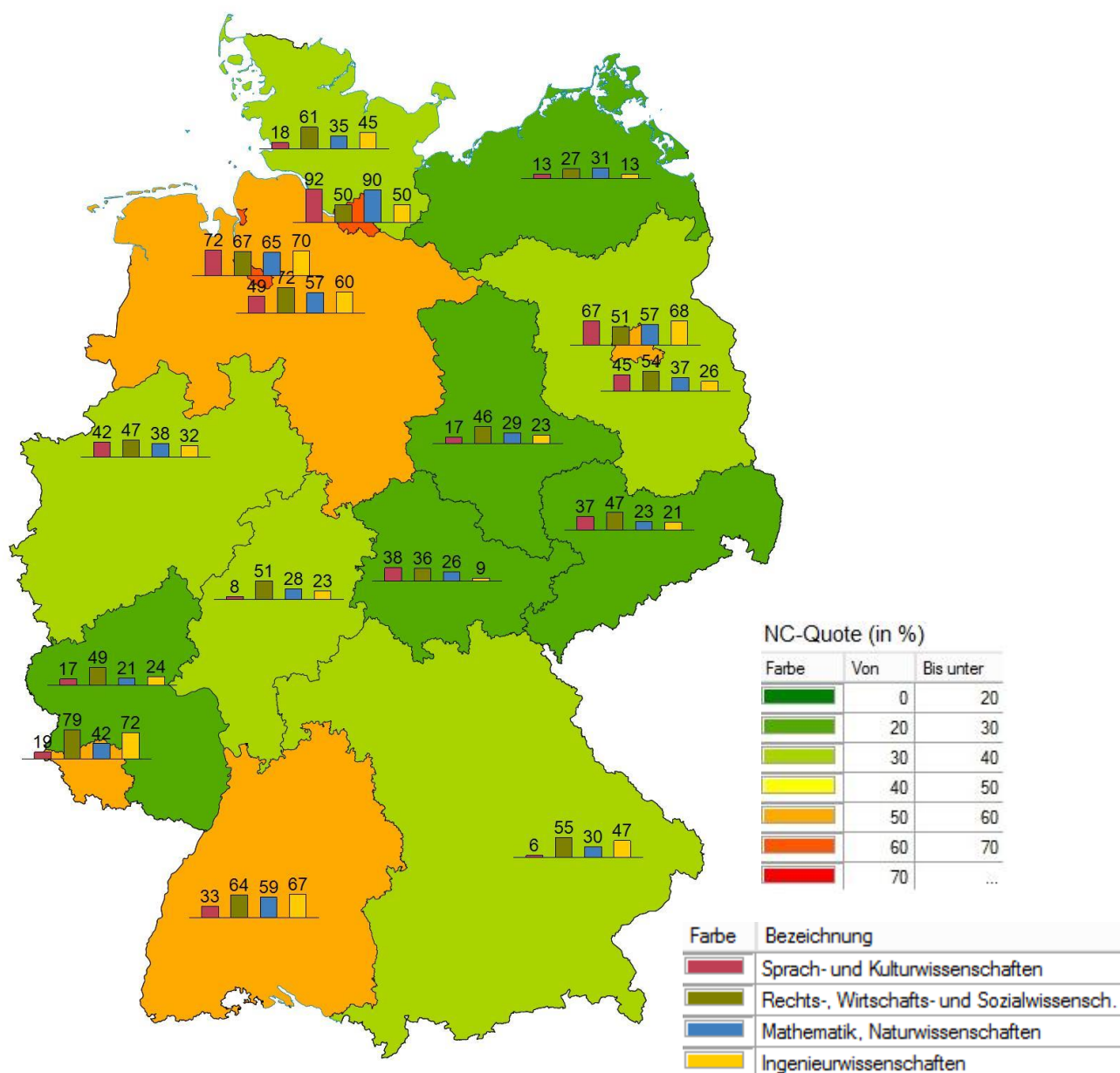


Abbildung 1: NC-Quoten nach Bundesländern und Fächergruppen im WS 2015/16

Methodik

Im Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)¹ sind die jeweils aktuellen Studiengänge deutscher staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen gelistet. Diese Daten (Stand Mai 2015, mit Bezug auf das Wintersemester 2015/16) bilden die Basis der Analyse.

Die Merkmale der ausgewerteten Daten sind:

- Die Daten beziehen sich auf grundständige sowie weiterführende Studienangebote.
- Alle im Hochschulkompass aufgeführten Studienformen (Vollzeit, Teilzeit, etc.) sind in die Analysen integriert.
- Es sind sämtliche Abschlussarten in die Analyse einbezogen worden, separat ausgewiesen werden dagegen lediglich die Bachelor- und Masterangebote.
- In den Daten sind die neun Fächergruppen des Hochschulkompass integriert. Eine gesonderte Auswertung erfolgte für die vier „großen“ Fächergruppen (Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften).

Die letzten drei Aspekte bedeuten, dass sich die „insgesamt“-Angaben nicht vollständig aus der Summe der Angaben zu den separat ausgewiesenen Abschlussarten, Hochschultypen und Fächergruppen zusammensetzen.

Die *NC-Quote*, die in den Analysen im Mittelpunkt steht, ist definiert als der Anteil der zulassungsbeschränkten Studiengänge an allen Studiengängen (jeweils bezogen auf die Auswahl). Bei der Datenanalyse stehen ein Länder- und Fächergruppenvergleich im Fokus: Die NC-Quoten der einzelnen Länder wurden nach Abschlussart, Hochschultyp und den vier größten Fächergruppen ausgewertet.²

Die Einfärbungen der Tabellen und Grafiken erfolgt durchgängig konsistent entsprechend der in Tabelle 2 dargestellten Farbcodierung für sieben verschiedene Klassen.

Tabelle 2: Klasseneinteilung der NC-Quoten und Farbcodierung

Klassen	Farbcode
0 % bis 19,9 %	
20 % bis 29,9 %	
30 % bis 39,9 %	
40 % bis 49,9 %	
50 % bis 59,9 %	
60 % bis 69,9 %	
70 % bis 100,0 %	

¹ www.hochschulkompass.de

² Studiengänge können im Hochschulkompass maximal drei Fächergruppen zugeordnet werden. Eine Zuordnung zu mehreren Fächergruppen erfolgt jedoch nur, wenn es sich um interdisziplinäre Studiengänge wie beispielsweise Wirtschaftsingenieurwesen handelt.